



# Proseminar Unix-Tools

---

## CVS

19.11.2002

Daniel Weber & Zhen Zhang

Betreuer: Volker Baier



# Was ist CVS? Was leistet CVS?

---

- ermöglicht Revisionsverwaltung für Projekte
- arbeitet auf ganzen Verzeichnisbäumen
- zentrales Archiv im Netzwerk möglich
- erleichtert Koordination der Arbeit



# Anwendungsbereiche

---

- Softwareprojekte
  - viele Open-Source-Projekte
- Dokumentationen
- Webseiten
- Einzelprojekte
  - Archivierung
- Projektteams
  - gleichzeitiges Arbeiten
  - Teleworking



# Bestandteile von CVS

---

- Repository
  - Pfad zum Repository mit -d angeben oder die Environmentvariable CVSROOT setzen
  - bei Zugriffstyp „ext“ die Loginshell (z.B.: SSH) über die Environmentvariable CVS\_RSH setzen
- Projekte im Repository
- lokale Arbeitskopien

```
cv$ -d /home/cvsroot ... ; lokal
cv$ -d:pserver:user@server:/home/cvsroot ... ; CVS Server
cv$ -d:ext:user@server:/home/cvsroot ... ; CVS Server per z.B. RSH
```



# Repository

---

- befindet sich unter \$CVSROOT
- enthält alle Dateien und Verzeichnisse, die unter Versionskontrolle stehen
- aufgeteilt in zwei Bereiche:
  - CVSROOT
  - weitere Verzeichnisse (für einzelne Projekte)
- muss mit „init“ angelegt werden

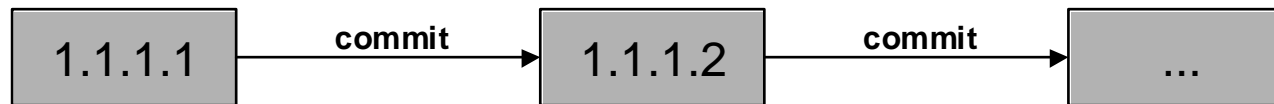
```
export CVSROOT=/home/cvsroot
cvs init
    ... oder ...
cvs -d /home/cvsroot init
```



# Revisionen, Releases und Versionen

---

- Revisionen: Zwischenversionen, die im Laufe der Programmentwicklung permanent auftreten. Übernimmt CVS selbstständig.



- Releases: Fertige Versionen, die getestet sind und an den Kunden weitergegeben werden. Können mittels Tags markiert werden.
- Wichtig: Revisionsnummern sind meist für jede Datei individuell.



# Typische Aufgaben

---

- import: Importieren eines neuen Projekts ins Repository
- checkout: Anlegen einer lokalen Arbeitskopie.
- update: Abrufen von Neuerungen aus dem Repository
- add/remove: Hinzufügen und Entfernen von Projektdateien
- commit: Einspielen von Änderungen in das Repository



# import

---

- erstellt ein neues Modul im Repository
- Projekt muß bereits als Verzeichnisbaum vorliegen
- kopiert die Projektdateien als Urfassung (meist Revision 1.1.1.1) in das Repository
- Arbeitsverzeichnis danach löschen und mit „checkout“ neu angelegen

```
cd TolleSoftware  
cvs import TolleSoftware TolleFirma Start
```





# checkout

---

Erstellt eine lokale Arbeitskopie eines Projekts

- legt das Verzeichnis mit dem Modulnamen an
- kopiert höchste Revision aller Projektdateien ins Arbeitsverzeichnis
- alternativ: bestimmte Revision auswählbar

```
cv$ checkout TolleSoftware
```



# update

---

- überprüft lokale Arbeitskopie und Modul im Repository auf Unterschiede
- aktualisiert Arbeitskopie ggf. auf den aktuellsten Stand **aus dem Repository**.
- behebt oder markiert mögliche Konflikte in der lokalen Arbeitskopie.
- weist auf lokale Änderungen hin, spielt diese aber **nicht in das Repository**.

```
cv$ update
```



## add / remove

---

- dient zum Hinzufügen neuer oder Löschen alter Projektdateien
- Dateien müssen vorher erstellt oder gelöscht werden
- protokolliert den Befehl, setzt ihn aber noch **nicht** im Repository um
- wird erst nach „commit“ wirksam

```
touch newclass.java
cvs add newclass.java
cvs commit
```



# commit

---

- überträgt lokale Änderungen und neue Dateien nun tatsächlich ins Repository bzw. entfernt gelöschte Dateien ab aktueller Revision
- erhöht dabei den Revisionszähler geänderter Dateien bzw. setzt den Revisionszähler neuer Dateien
- Anwender kann Änderungen durch Logmessage kommentieren

```
vi newclass.java          ; etwas ändern
cvsv commit
```



# Weitere Aufgaben

---

- diff: Unterschiede zwischen Revisionen ermitteln
- release: Freigeben der lokalen Arbeitskopie
- tag: Revision einen Namen zuweisen



# diff

---

Ermittelt die Unterschiede

- zwischen Arbeitskopie und bestimmter Revision
- zwischen Revisionen im Repository

```
cv$ diff -r 1.3.2.1 Matrix.java           ; Arbeitskopie und Revision
... oder ...
cv$ diff -r 1.3.2.1 -r 1.4 Matrix.java    ; zwei Revisionen
```



# release

---

- gibt lokale Arbeitskopie frei
- warnt bei Änderungen, die noch nicht mit „commit“ ins Repository überspielt wurden
- löscht ggf. Arbeitskopie (-d Option)

```
cd ..  
cvs release -d TolleSoftware
```



# tag

---

Weist einer bestimmten Revision einen Namen zu

- meist unterschiedliche Revisionen bei Dateien  $\Rightarrow$  mit Tags kann man gemeinsamen Zwischenstand markieren
- Tags können auch beim „checkout“ zum abrufen eines bestimmten Zwischenstands genutzt werden

```
cv$ tag beta-1-2
...
cv$ checkout -r beta-1-2
```





# Zweige (Branches)

---

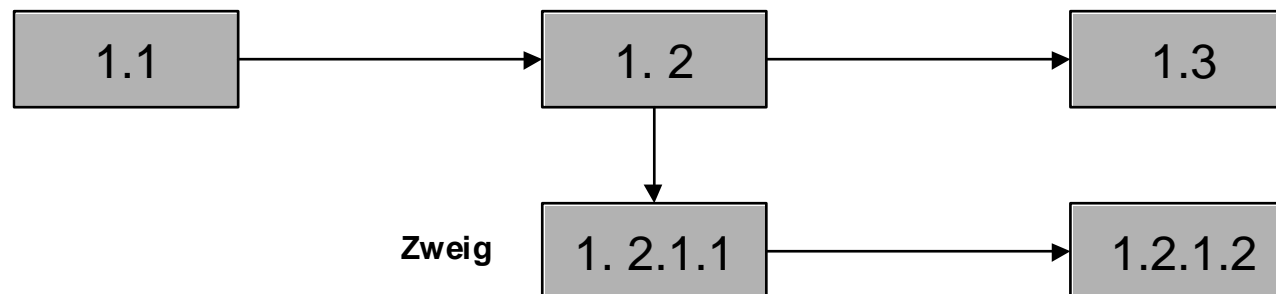
Nützlich wenn neben der Entwicklung der nächsten Version parallel am Debugging der aktuellen Version gearbeitet werden soll.

- Anlegen eines Zweiges
- Zweige wiedervereinigen



# Zweige anlegen

- erstellt aus der lokalen Arbeitskopie einen neuen Zweig im Repository
- „checkout“ und „update“ können auf Zweige ausgeführt werden



```
cv$ tag -b BugfixZweig
...
cv$ update -r BugfixZweig
```



# Zweige vereinigen

---

- alle Änderungen, die in einem anderen Zweig stattgefunden haben, werden in die Arbeitskopie übernommen
- mit folgendem „commit“ sind die Änderungen im auch bisherigen Zweig der Arbeitskopie enthalten

```
cv$ checkout TolleSoftware
cd TolleSoftware
cv$ update -j BugfixZweig
cv$ commit
```



# Keywords

---

- Schlüsselwörter werden in \$-Zeichen eingeschlossen
- werden bei „checkout“ und „update“ expandiert, d.h. mit Werten belegt
- muss bei binären Dateien abgeschaltet werden (-kb)

```
$Author$  
...  
$Author: zhen $
```



# grafische Frontends

---

- Emacs
- Sun ONE (früher Forté)
- Pharmacy
- CvsGui: WinCVS, MacCVS, gCVS
- jCVS, SmartCVS
- TkCVS